

TIL – Presetext

Die Geschichte von TIL beginnt bereits im Kindergarten, vor über 14 Jahren. Inzwischen sind die Musik-Jungs aus der Krabbelecke junge Erwachsene geworden. Eine Band, die nach über 200 Schulkonzerten und kleinen Festivalgigs quer durch Deutschland nun den Neustart wagt: mit deutschen Texten, alle selbst verfasst. Mit eigenen Songs, selbst geschrieben und arrangiert. „Vor 14 Jahren zu dritt im Sand“, beginnt das erste Stück des neuen Albums. Der Songtitel ist Motivation und Programm zugleich: „Wir fangen gerade erst an!“

Dennis Wurm (21, Vocals&Gitarre), Eniz Gülmen (20, Bass&Vocals) und Jona Boubaous (20; Drums) haben in jungen Jahren bereits einen ungewöhnlich langen Live-Band-Weg hinter sich: Von den ersten Wohnzimmerauftritten mit Spielzeuginstrumenten über Konzerte in der Grundschule bis hin zum Sieg beim Toys2Masters 2015, einem der bedeutendsten nationalen Bandwettbewerbe. In diesen Jahren hat die Band einen unverwechselbaren Rock-Pop-Stil entwickelt.

„Mit 17 aus der Schule, rein ins kalte Wasser“ – auch so eine Zeile, die im Fall TIL eben mehr ist als ein Songtext. „Wir fangen gerade erst an“ ist eine musikalische Biographie. Der Signature-Song einer Band, die im Einerlei der Castingshows wohlthuend echt daher kommt.

Nach dem Abi setzen Dennis, Eniz und Jona voll auf die Musik. Andere gingen auf Weltreise – TIL ging am Nachmittag der letzten Klausur in den Proberaum. Aus der spontanen Idee, ein Pauskonzert an ihrer eigenen Schule zu geben, entwickelten sie mit enormem persönlichen Einsatz und einer unbändigen Spielfreude die größte Schultour der Welt: „TILmySchool“, mit mehr als 200 Auftritten in 18 Monaten. Der vom Klassenlehrer geliehene rote Hippie-Bulli diente als Tourbus. Die Tour führte als Höhepunkt sogar zu Schulen im benachbarten Ausland – in Österreich, Frankreich, Belgien und den Niederlanden.

Mit der Tour stellten die damals 18-Jährigen einen Weltrekord auf, und erspielten sich nebenbei die Aufmerksamkeit der Musikindustrie und der Medien. Bereits im April 2017 unterschrieben sie in München den ersten Major Plattenvertrag bei Universal. Erste professionelle Musikvideos, TV- und Radioauftritte folgten.

Nach zwei Jahren Erfahrung im professionellen Musikbusiness – und ausschließlich Songs mit englischen Texten – geht die Band nun ganz bewusst einen neuen Weg. Nach einer intensiven und kreativen Studio-Phase folgte Ende 2018 der komplette Wechsel zu deutschen Texten. „Hinter einer fremden Sprache versteckt man sich auch gerne mal, mit den neuen Songs wollen wir uns wieder so zeigen, wie wir vor 15 Jahren als Freunde gestartet sind: ehrlich und authentisch,“ fasst Sänger Dennis die über viele Wochen gereifte Entscheidung der Band in Worte.

Innerhalb von vier Monaten entwickelte die Band in Eigenregie ein komplett neues Set, mit einer neuen Live-Show und eigenkomponierten Songs in deutscher Sprache. Das erste TIL-Programm erzählt nun ihre eigene Geschichte: von den Kita-Anfängen zum Major-Vertrag. Eine Band-Geschichte, die nicht nur von großer Spiel-Lust, maximal emotionalen Erlebnissen und Erfolgen, sondern auch von viel Mühe und diversen Rückschlägen geprägt ist. Eine Band-Geschichte, die – geht es nach den Jungs von TIL – gerade erst anfängt. Ein Song-Name als Programm!